

Im § 6 Abs. 2 Z 4	
erstgenannter Wert	17 550 000 EUR
zweitgenannter Wert	35 100 000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 5	
erstgenannter Wert	17 550 000 EUR
zweitgenannter Wert	35 100 000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 6	
erstgenannter Wert	17 550 000 EUR
zweitgenannter Wert	35 100 000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 7	
erstgenannter Wert	3 510 000 EUR
zweitgenannter Wert	7 020 000 EUR
drittgenannter Wert	702 000 EUR
viertgenannter Wert	1 404 000 EUR
Im § 18 Abs. 3	17 550 000 EUR

§ 5

Für die Unternehmung „Wien Kanal“ werden die im Statut für die Unternehmung festgelegten Wertgrenzen wie folgt festgestellt:

Im § 4 Z 5	17 550 000 EUR
Im § 6 Abs. 2 Z 3	
erstgenannter Wert	7 020 000 EUR
zweitgenannter Wert	17 550 000 EUR
Im § 17 Abs. 3 Z 1.3.	17 550 000 EUR

§ 6

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2015 in Kraft.

Der Vorsitzende:
Godwin Schuster

*

Verordnung des Gemeinderates, mit der die Verordnung des Gemeinderates über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung), Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 45/1997, in der Fassung Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 52/2013, geändert wird

Der Gemeinderat hat auf Grund der §§ 86 Abs. 3 und 4 der Wiener Stadtverfassung, LGBl. Nr. 28/1968, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 50/2013, beschlossen:

Artikel I

Die Verordnung des Gemeinderates vom 6. November 1997 über Grundsätze für die Festlegung und über die bezirkweise Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel (Bezirksmittelverordnung), ABl. der Stadt Wien Nr. 45/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung ABl. der Stadt Wien Nr. 50/2013, wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 4 lautet:

„(4) Der Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Z 4 ist wie folgt zuzuteilen:
6,174 vH dem 19. Bezirk,
89,254 vH dem 22. Bezirk und
4,572 vH dem 23. Bezirk.“

Artikel II

Art. I ist erstmals bei der bezirkweisen Aufteilung der durch die Organe der Bezirke verwalteten Haushaltsmittel für das Verwaltungsjahr 2016 anzuwenden.

Der Vorsitzende:
Godwin Schuster

**Kundmachung der
Magistratsabteilung 21
Stadtteilplanung und
Flächennutzung**

Plandokumente

(MA 21 – Plan Nr. 6995E)

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BO für Wien wird bekannt gegeben, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. November 2014, PrZ. 2970/2014-GSK, unter Anwendung des § 1 der BO für Wien den Magistratsantrag über die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Brändström-gasse, Linienzug 1–3, Bezirksgrenze und Gutheil-Schoder-Gasse im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf, beschlossen hat und das Plandokument (Beschluss-text und dazugehörige Plandarstellung 1:2000) in der Magistratsabteilung 21 (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 116, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 17.30 Uhr) zum Preis von 1,10 EUR erhältlich ist.

Öffnungszeiten am 24. Dezember 2014 sowie am 31. Dezember 2014: 8.00 bis 11.00 Uhr.

*

(MA 21 – Plan Nr. 7735E)

Aufgrund des § 1 Abs. 1 BO für Wien wird bekannt gegeben, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. November 2014, PrZ. 3086/2014-GSK, unter Anwendung des § 1 der BO für Wien den Magistratsantrag über die Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Gumpendorfer Straße, Kaunitzgasse, Magdalenenstraße und Esterházygasse im 6. Bezirk, KatG Mariahilf, beschlossen hat und das Plandokument (Beschluss-text und dazugehörige Plandarstellung 1:2000) in der Magistratsabteilung 21 (1082 Wien, Rathausstraße 14–16, 1. Stock, Zimmer 116, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 17.30 Uhr) zum Preis von 1,10 EUR erhältlich ist.

Öffnungszeiten am 24. Dezember 2014 sowie am 31. Dezember 2014: 8.00 bis 11.00 Uhr.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 21

*

**Gemeinderatsausschuss
Integration, Frauenfragen,
KonsumentInnenschutz
und Personal**

Sitzung vom 10. November 2014

Vorsitz: GRin. Mag.^a Nicole Berger-Krotsch.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin. Sandra Frauenberger, GRin. Safak Akcay, GR. Senol Akkiliç, GR. Armin Blind, GR. Franz Ekkamp, GRin. Mag.^a Barbara Feldmann, GR. Gerhard Haslinger, GR. Christian Hursky, GR. Mag. Wolfgang Jung, GRin. Anica Matzka-Dojder, GRin. Silvia Rubik, GRin. Mag.^a Ines Schneider, GR. Godwin Schuster, GRin. Angela Schütz und GR. Dr. Kurt Stürzenbecher; sonstige Teilnehmer: TOAR. Ing. Christian Altenberger, SR. Mag. Herbert Aschenbrenner, OSRin Dr.ⁱⁿ Christine